



Axel Krause: Stilleben mit Beobachter, 2023

Öffnungszeiten:

Mi - Fr 15 - 19 Uhr

Sa 13 - 18 Uhr

und nach tel. Verabredung

Die Ausstellung ist zu sehen
vom 17. Sept bis 25. Nov 2023.

Kontakt:

Fon +49 331 581 73 66

Mobil +49 174 91 53 769

www.kunst-kontor-sehmsdorf.de

facebook.com/kunst.kontor.potsdam

Unsere Galerie ist von zwei Seiten gut erreichbar:

Wenn Sie vom Schloss Cecilienhof aus kommen, fahren Sie mit dem Auto bis zur Bertinistraße Nr. 11. Dort befinden sich Parkplätze. Dann sind es noch etwa 100 Meter Fußweg. Auch über die Nedlitzer Straße (B2) und die Fritz-von-der-Lancken-Straße, die im Bertiniweg mündet, gelangen Sie zu uns.

Der Bus 603 hält in der Nähe der Galerie: knapp 10 Minuten zu Fuß von der Haltestelle Höhenstraße.

Mitte: Mike Bruchner, Samstag Nachmittag, 2023

Titel oben: NICOLAUS, Rina de gatos (Streit unter Katzen), 2023

Titel unten: J. Niebelschütz, Der ruhende Bildhauer, 2023



Galerie KUNST-KONTOR

Forum für zeitlose Kunst

Bertiniweg 1 A

Nahe Schloss Cecilienhof/Neuer Garten

14469 Potsdam



*Kunst wäscht den Staub
des Alltags von der Seele*

Pablo Picasso

Eine Hommage im 50. Todesjahr mit
Künstlern der Galerie KUNST-KONTOR





Rainer Ehrh: Picasso-Suite, 2023

Liebe Freundinnen und Freunde der
Galerie KUNST-KONTOR,

herzlich laden wir Sie zur Vernissage und einem
kleinen Kunstfest am Sonntag,
den 17. September 2023 um 16 Uhr ein.

Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele

Pablo Picasso

Eine Ausstellung mit

Mike Bruchner, Gudrun Brüne, Rainer
Ehrh, Axel Krause, Bettina Moras, Ro-
bert Metzkes, Jeanette Niebelschütz (als
Gast), Vincent Wenzel & NICOLAUS

Die Musikerin, Komponistin und Songtexterin
Cathrin Pfeifer - eine der profiliertesten
Akkordeonistinnen in Deutschland - wird uns an
diesem Nachmittag mit ihrem Spiel beglücken.

In Vorfreude

Ihre

Friederike Selmsdorf

Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele.

(Pablo Picasso)

Als 2007 die Türen der Galerie KUNST-KONTOR
öffneten, stand am Haus ganz programmatisch ein
Spruch des zweifellos bedeutendsten Künstlers des
20. Jahrhunderts. „Kunst ist der beste Weg, die Kultur
der Welt zu begreifen.“ Wie bemerkenswert, dass ein
Künstler, die Kultur einer Zeit auch jenseits des ei-
genen schöpferischen Kosmos' einen eigenen, darü-
ber weit hinausgehenden Stellenwert zuweist. Neun
Künstlerinnen und Künstler sind der Einladung ge-
folgt, sich an dieser Ausstellung zu beteiligen.

Niemand, der sich mit Kunst beschäftigt, kommt an
Picasso vorbei. Er war der Künstler, der sich im Lau-
fe seines langen Lebens immer neu erfinden konnte
und sich dennoch treu blieb. Er war der Künstler, der
die Gegensätze des Lebens in sich vereinte und sie
produktiv verwerten konnte. Er war zu Lebzeiten ein
Mensch, der sein Umfeld polarisierte und er würde
es heute noch vielmehr tun. „Me to“ blieb ihm er-
spart. Künstlerische Inkunabeln wie *La Guernica* und
Les Femmes d'Alger haben sich in das Gedäch-
tnis der Welt gebrannt.



Bettina Moras: Wiesenstück, 2022



Axel Krause: Blaupause, 2023



Robert Metzkes: Junger Harlekin, 2019